

Metropolregion Rheinland e.V.

Ottoplatz 1
50679 Köln

www.metropolregion-rheinland.de

Köln, den 04.03.2022

Thomas Schauf (43) wird neuer Geschäftsführer der Metropolregion Rheinland e.V.

Der Politikwissenschaftler Thomas Schauf (43) wird zum 1.5.2022 zum neuen Geschäftsführer der Metropolregion Rheinland e.V. (MRR e.V.) berufen. Das gab der Vorsitzende, Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, heute im Namen des Vorstandes bekannt.

Thomas Schauf ist seit 2015 als Senior Expert & Regulatory Affairs bei der Deutschen Telekom AG beschäftigt und ist u.a Kommissionsmitglied Digitalisierung des Regionalrates Köln . Zuvor war er 9 Jahre für den Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V. tätig und gehörte von Juli 2014 bis Mai 2018 dem Beirat für Digitale Wirtschaft des NRW-Wirtschaftsministeriums an. Zudem war er von 2004 bis 2014 politisch im Kreistag Düren und in der Stadt Jülich aktiv. Der gebürtige Nörvenicher lebt mit seiner Familie in Jülich und ist sowohl im Sommer- als auch Winterbrauchtum aktiv.

Oberbürgermeister Dr. Keller, Vorstandsvorsitzender der MRR: „Mit Thomas Schauf haben wir einen überzeugten Rheinländer und erfahrenen Netzwerker gefunden, der mit den Prozessen in Berlin und Brüssel bestens vertraut ist. Somit ist er der Richtige für das strukturpolitische Lobbying mit dem Ziel, die MRR, ihre Akteure, Netzwerke und Bedarfe sowie ihre Kompetenzen, ihr Profil und ihre Strahlkraft v.a. in Berlin und Brüssel national wie international zu positionieren und zu schärfen, wie wir es mit der Neuausrichtung der Metropolregion anstreben.“

Thomas Schauf: „Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe bei der Metropolregion Rheinland. Als gebürtiger Rheinländer liegt mir meine Heimat am Herzen. Gerne möchte ich den Verein zukünftig in Berlin und Brüssel vertreten und mich für die Interessen der Mitglieder auch hier vor Ort einsetzen. Das Rheinland hat mit seiner wirtschaftlichen Stärke, seiner Einwohnerdichte und den Forschungsstandorten als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsstandort einiges vorzuweisen – das möchte ich nun zusammen mit den Mitgliedern stärker herausstellen.“

Hintergrund zur Metropolregion Rheinland e.V.:

Die MRR hat 35 Mitgliedskörperschaften: Die kreisfreien Städte Aachen, Bonn, Düsseldorf, Duisburg, Köln, Krefeld, Leverkusen, Mönchengladbach, Remscheid, Solingen, Wuppertal; die Kreise Düren, Euskirchen, Heinsberg, Kleve, Mettmann, Viersen, Wesel, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Rhein-Kreis-Neuss, Rhein-Sieg-Kreis; die Städteregion Aachen; der Landschaftsverband Rheinland; die Handwerkskammern Aachen, Düsseldorf, Köln und Aachen; die

Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/ Rhein-Sieg, Düsseldorf, Niederrheinische IHK, Köln, Mittlerer Niederrhein, Bergische IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid.

Hinzu kommen die ständigen Gäste: Bezirksregierungen Düsseldorf und Köln, die Regionalräte Düsseldorf und Köln, Region Köln/ Bonn e.V., Standort Niederrhein GmbH, Regionalmanagement Landeshauptstadt Düsseldorf – Kreis Mettmann, Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Zweckverband Region Aachen.

Neuausrichtung: Nach der Neuwahl des Vorstands im Sommer 2021 wurden neue Schwerpunkte in der Arbeit der MRR erarbeitet, zu denen strukturpolitisches Lobbying v.a. in Berlin und Brüssel, sowie die Forcierung der Vermarktung und Profilbildung nach innen und außen gehört. Die Geschäftsstelle soll dabei als Agentur für die Mitglieder und Gebietskörperschaften agieren.

Dazu hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung am 01.12.2021 zudem folgende Arbeitskreise eingesetzt: Verkehr und Infrastruktur, Energie und Transformation, Profilierung und Identifikation.